

Sexualpädagogische Einsätze in der Oberstufe

Die Pubertät bietet für die Jugendlichen, aber auch für ihr Umfeld eine grosse Herausforderung. Es tauchen neue Fragen rund um die körperlichen, aber auch psychischen Veränderungen auf. Mit unserem sexualpädagogischen Einsatz unterstützen wir die Jugendlichen auf ihrem Weg zu einem selbstverantwortlichen und lustvollen Umgang mit ihrer Sexualität. Im **geschlechtergetrennten Unterricht** werden die Fragen der Jugendlichen zu Freundschaft, Liebe und Sexualität besprochen. Der Einsatz dauert in der Regel zwei Lektionen. Das ist das Minimum. Die Lehrperson ist in diesen Lektionen nicht im Zimmer. Sie bekommt unmittelbar nach dem Einsatz eine Rückmeldung über besprochene Inhalte, Stimmung und allfälligen Handlungsbedarf.

Inhalt der Lektionen nach der Vorgabe der Schule, beispielsweise:

- **Fragen und Antworten.** Jugendliche können im Vorfeld ihre Fragen und Themenwünsche in einen Briefkasten werfen. Der Unterricht richtet sich dann daran, die Fragen werden von uns zu Themenschwerpunkten gruppiert und bilden den Roten Faden durch die Lektionen. Wir schicken Ihnen einen Faltbriefkasten in die Schule. Sie sendet ihn dann ungeöffnet an «liebesexundsoweiter» zurück.
- **Sexuell übertragbare Krankheiten.** Die Jugendlichen erhalten einen Überblick über sexuell übertragbare Infektionen. Sie lernen Ansteckungswege und mögliche Symptome kennen und erfahren, wie im Falle eines Risikos, bzw. im beim Feststellen von Symptomen vorzugehen ist.
- **Identität und Rollenbilder.** Es geht um Fragen der eigenen Identität und der Erwartungen an eine Partnerin oder einen Partner. «Wie bin ich? – Was wird von mir erwartet? – Was erwarte ich von andern?» Dem Bewusstmachen und allenfalls auch des Hinterfragens der eigenen Haltungen soll genügend Raum gegeben werden.

Terminvereinbarung

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrer Anfrage möglichst frühzeitig an «liebesexundsoweiter» zu richten, am besten telefonisch. Dann kann der Termin in der Regel gleich vereinbart werden. Wenn Sie uns per Mail kontaktieren, benötigen wir folgende Angaben von Ihnen:

- Name, Schulhaus, Adresse, Zimmernummer, Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind
- Anzahl Knaben und Mädchen

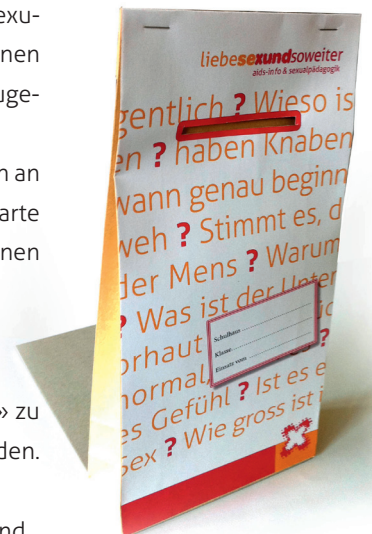
Die Terminvereinbarung wird ihnen per Mail bestätigt.

Honorar

Die Schule leistet einen Kostenanteil von CHF 400.00 für einen Zweilektionen-Einsatz mit zwei Fachpersonen. Dazu kommt für Schulen ausserhalb der Stadt Winterthur eine Pauschale für Fahrzeit und Fahrspesen von CHF 100.00 pro Einsatztag.

liebesexundsoweiter
aids-info & sexualpädagogik
technikumstrasse 84
8401 winterthur

052 212 81 41
liebesexundsoweiter.ch
info@liebesexundsoweiter.ch



Sexualpädagogische Einsätze in der Oberstufe Fragen und Antworten

Kann ich als Lehrperson den ganzen sexualkundlichen Unterricht an «liebesexundsweiter» delegieren?

In der Regel: nein. Die Schule vermittelt das Wissen. Dazu gehört auch das Wissen über Körper, Verhütung, Schwangerschaft usw. Die Doppellektion mit der Sexualpädagogin und dem Sexualpädagogen von «liebesexundsweiter» ergänzt diesen Unterricht. Hier können die Jugendlichen mit einer aussenstehenden Person des gleichen Geschlechts über alles reden, was sie rund um Sexualität interessiert.

Können die Knaben- bzw. Mädchengruppen von Parallelklassen für einen sexualpädagogischen Einsatz zusammengenommen werden, wenn die andere Klasse, das Thema auch gleichzeitig behandelt?

Nein. Die Einsätze werden besser in der bestehenden Gruppe durchgeführt. So ist es möglich, gezielt auf die Fragen einzugehen. Wenn Klassen gemischt werden, entsteht oft eine Dynamik, die Einfluss auf das Klima und das Gespräch haben kann. Kommt dazu, dass dann auch die Gruppengrösse den idealen Rahmen von 7–12 Kindern übersteigt. Also in diesem Fall: Besser je Klasse eine Doppellektion vorsehen. Dann kommen alle auf die Rechnung.

Kann ein «liebesexundsweiter»-Einsatz auch im Rahmen einer Projektwoche stattfinden?

Ja, das kommt immer wieder vor. Wenn Sie ein solches Projekt planen, sind wir Ihnen gerne behilflich. Wir unterstützen Sie auf Wunsch im Festlegen von Themenschwerpunkten, geben Ihnen methodische und didaktische Hinweise und Tipps über mögliche Medien, aber auch Gäste oder andere Fachstellen, die auch noch

beigezogen werden könnten. Denken Sie daran, möglichst frühzeitig mit uns Kontakt aufzunehmen.

Briefkasten für die Fragen der Jugendlichen:

Auf Wunsch senden wir Ihnen drei bis vier Wochen vor dem Einsatz per Post einen Faltbriefkasten. Wir sind froh, wenn wir die Fragen der Jugendlichen dem Geschlecht zuordnen können (Vermerk oder Symbol, Farbe der Zettel). Sie senden den ungeöffneten Briefkasten in einem Umschlag an uns zurück. Wir gruppieren die Fragen und vermitteln Informationen zu den gewünschten Themen.

Wie läuft der Einsatz in der Schule ab?

Der Unterricht findet ohne Lehrperson in geschlechtergetrennten Gruppen in zwei separaten Zimmern statt. Der Abschluss der Lektionen erfolgt in der Regel in diesen Gruppen. Wenn der Unterrichtsschwerpunkt bei den Rollenbildern und Erwartungen liegt, ist es sinnvoll, mit einem gegenseitigen Austausch im Plenum abzuschliessen. Direkt im Anschluss an die Lektionen geben wir der Lehrperson eine Rückmeldung aus beiden Gruppen zu den behandelten Schwerpunkten, dem Klima in der Gruppe und allfälligen Handlungsbedarf, wenn nicht alle Fragen besprochen werden konnten.

Wie früh muss der Termin reserviert werden?

Je früher, desto besser. Sobald Sie wissen, wann Sie das Thema behandeln möchten, können Sie sich nach einem Termin erkundigen. Wir führen keine Warteliste, sondern vereinbaren mit Ihnen, wenn immer möglich gleich einen Termin. Sie erhalten dann eine Bestätigung per E-Mail.

